

Verhandlungen wird sein, gewisse Fragen über die Anwendung der Konvention zu ordnen. Die Frage des Bimetallismus wird der Aufhebung der Konvention werden nicht ediert werden.

Paris, 5. Okt. Eine vom General Dobbs eingeforderte Depesche meldet, daß Ober-Orlando infolge ungenügender Härte Regengüsse überflutet sei. Die Expedition hänge vom Einsetzen des Westwinds ab, um nach Norden zu gehen. König Alban habe eine neue Unterhandlung gebeten. General Dobbs habe antwortend erklärt, es müßten sich „sehr ehrenvolle Bedingungen“ bewilligt werden, falls er sich zur völligen Unterwerfung bereit fände.

London, 5. Okt. Lord Northbrook's Graf Hill hielt gestern Abend in Schloß Beaumont ein großes und feierliches antonifisches Rundgespräch eine Rede zur irischen Frage. „Sommer“, sagte er, werde die Frage auf 30 Millionen in fünfzig Millionen erhöhen. Die irische Regierung werde von 3 Millionen in fünfzig Millionen erhöhen. Die irische Regierung werde von 3 Millionen in fünfzig Millionen erhöhen. Die irische Regierung werde von 3 Millionen in fünfzig Millionen erhöhen.

London, 4. Okt. „Daily Chronicle“ berichtet aus Wien, in Postreise gehe das Gerücht von der Verlobung der jüngsten Tochter des Prinzen von Wales mit dem Prinzen von Sachsen-Coburg.

London, 5. Okt. Ein Drohbrief aus Afrika meldet, daß die Afrikaner sich dem Handel mit dem Meer gegenüber verhalten. Die Afrikaner sind dem Meer gegenüber verhalten. Die Afrikaner sind dem Meer gegenüber verhalten.

Petersburg, 5. Okt. Der neue um 15 Proz. ermäßigte Eisenbahntarif für den russischen Güterverkehr wird in Österreich, Schweiz, Italien und Frankreich ist heute veröffentlicht.

Brüssel, 5. Okt. In den Kolonialländern von Moson und Carlowitz ist die Auslandsbewegung im Nachhinein begriffen. Die Zahl der Streikenden vermindert sich, überall herrscht Ruhe.

Madrid, 5. Okt. Die gefamte, über 3000 Mann zählende Garnison von Malaga wird nach Melilla abgeführt; sobald sie dort eingetroffen ist, werden die Maßnahmen zur Befestigung der Festung beginnen. Die Befestigung in dem Befestigen Sagunto ist beendet.

Madrid, 5. Okt. Die Vertreter mehrerer auswärtiger Delegationen gehen mit dem Minister des Auswärtigen eine Konferenz betr. Marokko. — In Biscaya sind 39 Gefangen und 24 Todesfälle an Cholera vorgekommen.

Washington, 5. Okt. Der Schatzsekretär hat der Repräsentantenkammer eine Antwort auf die Frage gegeben, warum das Schatzamt nicht im Juni und August, dem Gesetz entsprechend, 4 1/2 Millionen Unzen Silber angekauft hat. In der Antwort heißt es: „In Amerika der größte Silberlieferant der Welt sei, so müsse der Schatzsekretär nach Prüfung des Angebotes entscheiden, welches der richtige Preis sei; er müsse entweder die 4 1/2 Millionen zu angedeuteten Preisen, so hoch sie auch seien, kaufen, oder er müsse die Mittel anwenden, um den vollen Marktpreis zu zahlen. Dies habe das Schatzamt getan, indem es zu diesen Preisen kaufte.“

New York, 5. Okt. Nach einer Meldung des „New York Herald“ aus New Orleans hat die von einem heftigen Sturm begleitete Springflut die niedrig gelegenen Gebiete von New Orleans überflutet und große Verwüstungen angerichtet; die Plantagen zerstört und viele Dörfer hinweggeschwemmt. Viele Tausende sind in ihren Wohnungen umgekommen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Frankfurt a.M., 5. Okt. (Telegr.) Die Brauerei Stern erzielte im Geschäftsjahre 1892/93 einen Absatz von 667,730 hl gegen 614,222 hl im Vorjahre. Der Rohgewinn betrug 450,708 M., die Abschreibungen erfordern 151,109 M. Als Dividende werden 9 1/2 Proz. vorgeschlagen.

Frankfurt a.M., 5. Okt. (Telegr.) Nach einer Meldung aus New York ergibt der Jahresabschluss der Louisville- und Nashville-Eisenbahn eine Netto-Ertragsabnahme von 5,020,997 Doll. Der Überschuss betrug 410,550 Doll.

London, 5. Okt. (Telegr.) Der „Financial News“ zufolge besetzte sich Rio Tinto auf die Dividende, welche eine Verzinsung des Aktienkapitals zu 7 Proz. darstellt.

Zucker-Industrie, Prag, 4. Okt. Am Zuckermarkt trat Baise ein, der Preis fiel um rund 90 Kr. Die Unze bildet die günstige Rübenausbeute.

Der „B.Ztg.“ wird von annehmend gut unterrichteter Seite gemeldet, dass sich die Zechen Nordstern in jüngster Zeit ein wertvolles Gasfiammkohlenfeld aufgeschlossen wurde.

Zechen-Darbenbaum. Die Generalversammlung genehmigte die Bilanz und beschloss nach den Anträgen der Verwaltung die Verteilung einer sofort zahlbaren Dividende von 4 1/2 Proz.

Eisenbahn-Einnahmen. Die Betriebsmehrminder der Ostpreussischen Südbahn im September betragen nach vorläufiger Feststellung 572,637 M., gegen Sept. 1892 mehr 30,137 M., im ganzen von 1. Januar bis 30. Sept. 1893 7,277,81 M., gegen 1892 vorläufig mehr 276,390 M., gegen den gleichzeitigen 2,008,271 M. im Vorjahre, mithin mehr 119,510 M. — Wien, 4. Okt. Ausweis der Oesterreichisch-ungarischen Staatsbahn (österreichisches Netz) vom 1. bis 30. Sept. 2,929,408 Fl., Mehrerträge gegen den entsprechenden Zeitraum des vorigen Jahres 127,169 Fl. — Ausweis der Oesterreichisch-ungarischen Staatsbahn (österreichisches Netz) vom 1. bis 30. Sept. 2,929,408 Fl., Mehrerträge gegen den entsprechenden Zeitraum des vorigen Jahres 127,169 Fl. — Ausweis der Oesterreichisch-ungarischen Staatsbahn (österreichisches Netz) vom 1. bis 30. Sept. 2,929,408 Fl., Mehrerträge gegen den entsprechenden Zeitraum des vorigen Jahres 127,169 Fl.

Zahlungs-Einstellungen.

Name	Wohnort	Antagsgericht	Brutto	Netto	Verz.	Termin
Alex. Sommerfeld, Kfm.	Berlin	Berlin	2.10.14.11.120.13.13.12.			
E. Erling	Bremen	Bremen	2.10.14.11.120.13.13.12.			
Ernst Nordart	Dresden	Dresden	2.10.14.11.120.13.13.12.			
Eugen Lufft, Kfm.	Innsbruck	Innsbruck	30.3. 28.10. 13.10. 6.11.			
A. Voss, Kfm., i. Fa.						
H. B. Voss	Parchim	Parchim	2.10.14.11.120.13.13.12.			
J. W. Hermann, Kfm.	Zobten	Zobten	30.3. 1.11.1.24.10.22.12.			

Verlosungen.

Türkische 100 Francs-Lose. Bei der am 1. Okt. stattgehabten 142. Verlosung wurden folgende Hauptgewinne gezogen: Nr. 680,857 600,000 Francs, Nr. 971,760 20,000 Francs, Nr. 201,281 10,000 Francs, Nr. 680,900 10,000 Francs.

Schiffsnachrichten.

Bremen, 3. Okt. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: Der Reichspostdampfer „Hohenzollern“ hat am 1. d. die Reise von Southampton nach Genua fortgesetzt, der Reichspostdampfer „Bayern“ hat am 2. d. die Reise von Suez fortgesetzt, der Reichspostdampfer „Habsburg“ hat am 1. d. die Reise von Genua nach Southampton fortgesetzt, der Reichspostdampfer „Kaiser Wilhelm II.“ hat am 2. d. die Reise von New York kommend, hat am 2. d. auf der Weser angekommen, „Feld“ hat am 2. d. die Reise von Gibraltar nach Genua fortgesetzt, „Frankfurt“, nach dem La Plata bestimmt, hat am 1. d. in Ankerhafen angekommen, am 2. d. in Neapel angekommen.

Wasserstände. († bedeutet über, — unter Null.)

Moldau. Isar. Eger. Elbe.		Okt. [Fall] Woche		Okt. [Fall] Woche			
Budweis	4. -0.53	—	—	Wittgenberg	5. +0.11	—	—
Prag	—	—	—	Wittgenberg	—	—	—
Jungbunzlau	—	—	—	Kosau	—	—	—
Mühlau	—	—	—	Habsburg	—	—	—
Parabitz	—	—	—	Mageburg	—	—	—
Brandeis	—	—	—	Taugenitz	—	—	—
Melchitz	—	—	—	Waltersberge	—	—	—
Löhmenitz	—	—	—	Waltersberge	—	—	—
Aussig	—	—	—	Lauenburg	—	—	—
Dresden	—	—	—				

Aussig: Von den oberen Plätzen werden 5 Centimeter Fall gemeldet. Beobachtet nach amt. Depeschen der kgl. Elbabstaus-Vorwaltung.

Schiffs-Verkehr in Aken, 5. Okt.

(Mitgeth. von der Hafen- u. Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft.) Elbverkehr Hamburg-Aken und umgekehrt. Elbkahn Elsa ist am 5. d. in Aken eingetroffen. „Oskar“ ist am 3. d. von Hamburg abgegangen. „Richard“ befindet sich in Expedition.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide. Hamburg, 4. Okt. (Original-Report von Otto Friedberg.) Seit langer Zeit haben wir ein solches reiches Getreideangebot in Braugerei gehabt haben, während der abnorm niedrige Wasserstand nicht hinderlich gewesen. So aber haben wir zwei Monate, und zwar ganz günstige, verloren; denn es ist ja eine bekannte Tatsache, dass die englischen Getreide nicht ausreichen, um sich zum Malzen eignen; Großbritannien ist also gerade während der ersten Monate nach der Ernte ganz auf Bezüge von Auslande angewiesen. Nachdem jetzt normale Zustände sich einstellen, werden die englischen Getreide größere Dimensionen annehmen; auch unser Hauptexport ist in dieser Woche mit Ordres auf böhmische sowohl wie Saale-Produktion am Markt erschienen; speziell bleiben es feinste Sorten, die zum Verzehr geeignet sind, am Markt, und wenn wir erst größere Posten los haben, wird es uns dafür an Käufern nicht fehlen. Es ist ja den letzteren, nachdem sie mit ihren Kontraktoren auf Abladung so schlechte Erfahrungen gemacht haben, heute wieder ein solches reiches Angebot noch nichts erhalten — nicht zu verdenken, wenn sie in allererster Linie Local-Partien beachten, mögen solche auch theurer als die Lieferungen Offerten einreichen. Feinste Partien sind recht begehrt, der Export hat dafür 30 Kr. mehr zu zahlen, und wenn wir erst größere Posten von 190-200 M. geboten worden, ich wiederholte „bester Sorten“, wird, was man unter diesem Titel von Island offeriert, denselben nur in seltenen Fällen abzugeben, und wenn die Bitt, das der Markt darbietet, ein durchaus erfrischendes und weinend endlich mal wieder eine Saison da sein, wo die nach hier gerichteten Kontraktionen inaberm ein schönes Ueberschuss lassen.

Stettin, 5. Okt. Weizen loco unverändert, 133,50-140,00, per Okt. 141,50, per Nov.-Dez. 124,50. Pomm. Hafer loco 150-160. Fein, 5. Okt. Weizen ruhig, per Herbst 7,35 Gd., 7,33 Br., per Frühjahr 7,24 Gd., 7,15 Br. Hafer per Herbst 7,64 Gd., 7,30 Br., per Frühjahr 6,90 Gd., 6,92 Br.

Wien, 5. Okt. Weizen per Herbst 7,55 Gd., 7,57 Br., per Frühjahr 7,92 Gd., 7,94 Br., Roggen per Herbst 6,24 Gd., 6,26 Br., per Frühjahr 6,75 Gd., 6,77 Br. Hafer per Herbst 7,49 Gd., 7,50 Br.

Kaffee.

Hamburg, 5. Okt. (Bericht der Hamb. Firma Jesewich u. Comp.) Kaffee nach voraus Santos per Okt. 80 1/2, per Dez. 79 1/2, per März 77, per Mai 75 1/2. Steig.

Külsenfrucht.

Paris, 5. Okt. Mais per Aug.-Sept. 4,91 Gd., 4,93 Br., per Mai-Juni 1894 5,21 Gd., 5,23 Br.

Wien, 5. Okt. Mais per Sept.-Okt. 4,45 Gd., 4,47 Br.

Spiritus.

Stettin, 5. Okt. Spiritus loco behauptet, mit 70 M. Konsumsteuer 3,09, per Okt. 31,00, per April 30,00.

Paris, 5. Okt. Spiritus loco ohne Fass (50er) 52,00, do. loco ohne Fass (70er) 52,00. Still.

Paris, 5. Okt. (Anfangsbericht.) Spiritus weichend, per Okt. 37,0, per Nov. 37,5, per Nov.-Dez. 37,75, per Jan.-April 38,75.

Petroleum.

Stettin, 5. Okt. Loco 885.

Köln, 5. Okt. Röhlen loco 52,75, per Okt. 49,75, per Mai 57,70.

Stettin, 5. Okt. Röhlen loco behauptet, per Okt. 47,50, per April-Mai 48,00.

Paris, 5. Okt. Kohlräs per Sept.-Okt. —

Paris, 5. Okt. (Anfangsbericht.) Petroleum loco 53,75, per Nov. 54,25, per Nov.-Dez. 54,50, per Jan.-April 55,75.

Metalle.

Glasgow, 5. Sept. Anfangsber. Roheisen Mixed numbers warrants 42 sh. 5 d. Steig.

Wolle Baumwolle.

Leipzig, 5. Okt. Kammzug-Terminhandel. La Plata Grundmuster, per Okt. 3,50, per Nov. 3,52 1/2, per Dez. 3,55, per Jan. 3,60, per Febr. 3,52 1/2, per März 3,65, per April 3,65, per Mai 3,70, per Juni 3,72 1/2, Umsatz 50,000 Kilogramm.

Futterartikel.

Hamburg, 4. Okt. Palmkuchen, deutsche 112 M., Cocosauskuchen 125-130 M., (besten) 120 M., Bismarck 120 M., Erdnusskuchen 125-130 M., je nach Qualität, Rapskuchen 120-130 M., Leinkuchen 145 M., Palmkernschrot 110 M., für 1000 kg. Oelkuchen ruhig Rübsöl fest, loco 58,50 M. Br. Leinöl fest, loco 49,50 M. Br.

Chemische Produkte.

London, 4. Okt. Chilisalpeter 8 sh. 10 1/2, d. für gewöhnliche, 9 sh. für chemische Sorten.

Produktenbörse nach New York, am 4. Okt. (Telegr.)

Rother Winterweizen loco 70 1/2. Rother Weizen per Okt. 70 1/2, per Nov. 72, per Dez. 73 1/2, per Mai 80 1/2. Kaffee Rio Nr. 7, 18 1/2, do. Rio Nr. 14, 16 1/2, do. Rio Nr. 20, 18 1/2, do. Rio Nr. 26, 18 1/2, do. Rio Nr. 32, 18 1/2, do. Rio Nr. 38, 18 1/2, do. Rio Nr. 44, 18 1/2, do. Rio Nr. 50, 18 1/2, do. Rio Nr. 56, 18 1/2, do. Rio Nr. 62, 18 1/2, do. Rio Nr. 68, 18 1/2, do. Rio Nr. 74, 18 1/2, do. Rio Nr. 80, 18 1/2, do. Rio Nr. 86, 18 1/2, do. Rio Nr. 92, 18 1/2, do. Rio Nr. 98, 18 1/2, do. Rio Nr. 104, 18 1/2, do. Rio Nr. 110, 18 1/2, do. Rio Nr. 116, 18 1/2, do. Rio Nr. 122, 18 1/2, do. Rio Nr. 128, 18 1/2, do. Rio Nr. 134, 18 1/2, do. Rio Nr. 140, 18 1/2, do. Rio Nr. 146, 18 1/2, do. Rio Nr. 152, 18 1/2, do. Rio Nr. 158, 18 1/2, do. Rio Nr. 164, 18 1/2, do. Rio Nr. 170, 18 1/2, do. Rio Nr. 176, 18 1/2, do. Rio Nr. 182, 18 1/2, do. Rio Nr. 188, 18 1/2, do. Rio Nr. 194, 18 1/2, do. Rio Nr. 200, 18 1/2, do. Rio Nr. 206, 18 1/2, do. Rio Nr. 212, 18 1/2, do. Rio Nr. 218, 18 1/2, do. Rio Nr. 224, 18 1/2, do. Rio Nr. 230, 18 1/2, do. Rio Nr. 236, 18 1/2, do. Rio Nr. 242, 18 1/2, do. Rio Nr. 248, 18 1/2, do. Rio Nr. 254, 18 1/2, do. Rio Nr. 260, 18 1/2, do. Rio Nr. 266, 18 1/2, do. Rio Nr. 272, 18 1/2, do. Rio Nr. 278, 18 1/2, do. Rio Nr. 284, 18 1/2, do. Rio Nr. 290, 18 1/2, do. Rio Nr. 296, 18 1/2, do. Rio Nr. 302, 18 1/2, do. Rio Nr. 308, 18 1/2, do. Rio Nr. 314, 18 1/2, do. Rio Nr. 320, 18 1/2, do. Rio Nr. 326, 18 1/2, do. Rio Nr. 332, 18 1/2, do. Rio Nr. 338, 18 1/2, do. Rio Nr. 344, 18 1/2, do. Rio Nr. 350, 18 1/2, do. Rio Nr. 356, 18 1/2, do. Rio Nr. 362, 18 1/2, do. Rio Nr. 368, 18 1/2, do. Rio Nr. 374, 18 1/2, do. Rio Nr. 380, 18 1/2, do. Rio Nr. 386, 18 1/2, do. Rio Nr. 392, 18 1/2, do. Rio Nr. 398, 18 1/2, do. Rio Nr. 404, 18 1/2, do. Rio Nr. 410, 18 1/2, do. Rio Nr. 416, 18 1/2, do. Rio Nr. 422, 18 1/2, do. Rio Nr. 428, 18 1/2, do. Rio Nr. 434, 18 1/2, do. Rio Nr. 440, 18 1/2, do. Rio Nr. 446, 18 1/2, do. Rio Nr. 452, 18 1/2, do. Rio Nr. 458, 18 1/2, do. Rio Nr. 464, 18 1/2, do. Rio Nr. 470, 18 1/2, do. Rio Nr. 476, 18 1/2, do. Rio Nr. 482, 18 1/2, do. Rio Nr. 488, 18 1/2, do. Rio Nr. 494, 18 1/2, do. Rio Nr. 500, 18 1/2, do. Rio Nr. 506, 18 1/2, do. Rio Nr. 512, 18 1/2, do. Rio Nr. 518, 18 1/2, do. Rio Nr. 524, 18 1/2, do. Rio Nr. 530, 18 1/2, do. Rio Nr. 536, 18 1/2, do. Rio Nr. 542, 18 1/2, do. Rio Nr. 548, 18 1/2, do. Rio Nr. 554, 18 1/2, do. Rio Nr. 560, 18 1/2, do. Rio Nr. 566, 18 1/2, do. Rio Nr. 572, 18 1/2, do. Rio Nr. 578, 18 1/2, do. Rio Nr. 584, 18 1/2, do. Rio Nr. 590, 18 1/2, do. Rio Nr. 596, 18 1/2, do. Rio Nr. 602, 18 1/2, do. Rio Nr. 608, 18 1/2, do. Rio Nr. 614, 18 1/2, do. Rio Nr. 620, 18 1/2, do. Rio Nr. 626, 18 1/2, do. Rio Nr. 632, 18 1/2, do. Rio Nr. 638, 18 1/2, do. Rio Nr. 644, 18 1/2, do. Rio Nr. 650, 18 1/2, do. Rio Nr. 656, 18 1/2, do. Rio Nr. 662, 18 1/2, do. Rio Nr. 668, 18 1/2, do. Rio Nr. 674, 18 1/2, do. Rio Nr. 680, 18 1/2, do. Rio Nr. 686, 18 1/2, do. Rio Nr. 692, 18 1/2, do. Rio Nr. 698, 18 1/2, do. Rio Nr. 704, 18 1/2, do. Rio Nr. 710, 18 1/2, do. Rio Nr. 716, 18 1/2, do. Rio Nr. 722, 18 1/2, do. Rio Nr. 728, 18 1/2, do. Rio Nr. 734, 18 1/2, do. Rio Nr. 740, 18 1/2, do. Rio Nr. 746, 18 1/2, do. Rio Nr. 752, 18 1/2, do. Rio Nr. 758, 18 1/2, do. Rio Nr. 764, 18 1/2, do. Rio Nr. 770, 18 1/2, do. Rio Nr. 776, 18 1/2, do. Rio Nr. 782, 18 1/2, do. Rio Nr. 788, 18 1/2, do. Rio Nr. 794, 18 1/2, do. Rio Nr. 800, 18 1/2, do. Rio Nr. 806, 18 1/2, do. Rio Nr. 812, 18 1/2, do. Rio Nr. 818, 18 1/2, do. Rio Nr. 824, 18 1/2, do. Rio Nr. 830, 18 1/2, do. Rio Nr. 836, 18 1/2, do. Rio Nr. 842, 18 1/2, do. Rio Nr. 848, 18 1/2, do. Rio Nr. 854, 18 1/2, do. Rio Nr. 860, 18 1/2, do. Rio Nr. 866, 18 1/2, do. Rio Nr. 872, 18 1/2, do. Rio Nr. 878, 18 1/2, do. Rio Nr. 884, 18 1/2, do. Rio Nr. 890, 18 1/2, do. Rio Nr. 896, 18 1/2, do. Rio Nr. 902, 18 1/2, do. Rio Nr. 908, 18 1/2, do. Rio Nr. 914, 18 1/2, do. Rio Nr. 920, 18 1/2, do. Rio Nr. 926, 18 1/2, do. Rio Nr. 932, 18 1/2, do. Rio Nr. 938, 18 1/2, do. Rio Nr. 944, 18 1/2, do. Rio Nr. 950, 18 1/2, do. Rio Nr. 956, 18 1/2, do. Rio Nr. 962, 18 1/2, do. Rio Nr. 968, 18 1/2, do. Rio Nr. 974, 18 1/2, do. Rio Nr. 980, 18 1/2, do. Rio Nr. 986, 18 1/2, do. Rio Nr. 992, 18 1/2, do. Rio Nr. 998, 18 1/2, do. Rio Nr. 1000, 18 1/2.

Produktenbörse nach Chicago, am 4. Okt. (Telegr.)

Weizen per Okt. 64 1/2, per Nov. —, Mais per Okt. 40 1/2, Speck short clear nom. Pork per Okt. 16,25.

Berliner Börse vom 5. Oktober.

(Ergänzungs-Kursliste zu den telephonisch übermittelten Notierungen im gestr. Abendblatt.)

Deutsche Fonds u. Staatspap.	Warschau-Wiener 10er	4	99,60
Bad. Staats-Einl. 4 <td>do. 10er<td>4<td>94,80</td></td></td>	do. 10er <td>4<td>94,80</td></td>	4 <td>94,80</td>	94,80
Bairische Anleihe 4 <td>do. 10er<td>4<td>103,00</td></td></td>	do. 10er <td>4<td>103,00</td></td>	4 <td>103,00</td>	103,00
Hessische Anleihe 4 <td>do. 10er<td>4<td>103,00</td></td></td>	do. 10er <td>4<td>103,00</td></td>	4 <td>103,00</td>	103,00
Hamb. 50 Thlr.-Lose 3 <td>do. 10er<td>4<td>87,30</td></td></td>	do. 10er <td>4<td>87,30</td></td>	4 <td>87,30</td>	87,30
Meininger 7 1/2-Lose 3 <td>do. 10er<td>4<td>87,30</td></td></td>	do. 10er <td>4<td>87,30</td></td>	4 <td>87,30</td>	87,30
Odenb. 4 Thlr.-Lose 3 <td>do. 10er<td>4<td>87,30</td></td></td>	do. 10er <td>4<td>87,30</td></td>	4 <td>87,30</td>	87,30

Ansländische Fonds.	do.	1889	4 1/2	28,50
Maländer 10 Thlr.-Lose	do.	1889	4 1/2	28,50
Mexikaner Anl. 100	do.	1889	4 1/2	28,50
Oesterr. 1860er Lose	do.	1889	4 1/2	28,50
Russ. Präm.-Anl. 1864	do.	1889	4 1/2	28,50

Bank-Aktion.	Bank d. Berl. Kassenv.	4 1/2	131,80
Berliner Handels-Ges.	do.	4 1/2 <td>131,80</td>	131,80
Com. Coll. Kredit-Ges.	do.	4 1/2 <td>98,40</td>	98,40
Danziger Privatbank	do.	4 1/2 <td>119,40</td>	119,40
Deutsche Grundschuld	do.	4 1/2 <td>119,40</td>	119,40
Hamb. Hypoth.-B.	do.	4 1/2 <td>119,40</td>	119,40
Hamb. u. S. Disc.-B.	do.	4 1/2 <td>104,10</td>	104,10
Königsberger Vertriebs-	do.	4 1/2 <td>128,30</td>	128,30
Leipziger Comm.-B.	do.	4 1/2 <td>114,80</td>	114,80
Nordd. Grund-Kredit-I.	do.	4 1/2 <td>98,75</td>	98,75

Industrie-Aktion	A.-G. f. Allianzfabr.	9	170,00
Archimedes	do.	5	77,00
Bauges. Berl. Charlug.	do.	7 1/2	97,00
do. Wilmersd. T.-G.	do.	23	84,00
do. Borsig	do.	10	210,00
Omnibus-Gesellschaft	do.	12	213,00
Braunschweig. Jute	do.	8	115,50
Butze, Metall-Gew.	do.	10	125,50
Charlitz, Wasserw.	do.	10	185,00
Chem. Fabr. Schiering	do.	20	257,50
Dessauer Gas	do.	10	170,00
Erdbau-Ges.	do.	10	125,50
Erdbau-Ges. Spian.	do.	5	95,50
Hamburg-Wien Gummi	do.	24	277,50
Kruppsche Maschinen	do.	1	164,00
La. Veloc. Ital. D.	do.	5	76,90
Ludw. Löwe & Co.	do.	18	251,00
Maschinen-Ges.	do.	2	72,00
Maschinen-Ges. Magdeburg	do.	2	61,75
Nordd. Eiswerk	do.	4	100,90
Oppelner Port.-Cemnt.	do.	4	100,90

Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe	Anhalt-Dessauer Pfdbr.	4	101,20
D. Gr.-K.-B. IV. Nr. 110 <td>do.<th>3 1/2</th><th>99,50</th></td>	do. <th>3 1/2</th> <th>99,50</th>	3 1/2	99,50
do. V. Nr. 100 <td>do.<th>3 1/2</th><th>99,50</th></td>	do. <th>3 1/2</th> <th>99,50</th>	3 1/2	99,50
do. VI. Nr. 100 <td>do.<th>3 1/2</th><th>103,00</th></td>	do. <th>3 1/2</th> <th>103,00</th>	3 1/2	103,00
do. VII. Nr. 100 <td>do.<th>3 1/2</th><th>103,00</th></td>	do. <th>3 1/2</th> <th>103,00</th>	3 1/2	103,00
do. VIII. Nr. 100 <td>do.<th>3 1/2</th><th>103,00</th></td>	do. <th>3 1/2</th> <th>103,00</th>	3 1/2	103,00
do. IX. Nr. 100 <td>do.<th>3 1/2</th><th>103,00</th></td>	do. <th>3 1/2</th> <th>103,00</th>	3 1/2	103,00
do. X. Nr. 100 <td>do.<th>3 1/2</th><th>103,00</th></td>	do. <th>3 1/2</th> <th>103,00</th>	3 1/2	103,00
do. XI. Nr. 100 <td>do.<th>3 1/2</th><</td>	do. <th>3 1/2</th> <	3 1/2	

Garnirte Damenhüte

für Herbst und Winter

empfohlen in grosser Auswahl
und allen Preislagen
Fortgesetzt täglicher Eingang
von Neuheiten.

Ph. Liebenthal & Co.

Halle a. S., Leipzigerstr. 100.

S. Weiss, Halle a. S.

Erst größtes Special-Geschäftshaus am Platze.

Unstreitig größte Auswahl auf dem Gebiete seiner

Herren- und Knaben-Moden

in den 3 Etagen meines Geschäftshauses.

In meinem umfangreichen Geschäft sind stets die ersten Neuheiten zu finden.

Die Ausstellung in meinen Schaufenstern und Lokalkäfen empfehle zur gef. Ansicht.

Die Preise sind die allerniedrigsten, jedoch streng fest.

Der Verkaufspreis ist auf jedem Etiquett vermerkt.



**Hohenzollern-Mäntel,
Havelocks,
Kaiser-Mäntel**

sind in
Cheviot, Diagonal, Loden, Düffel u. s. w.

in
Massen-Auswahl
und jeder Preislage

vom billigsten bis zum hochselbsten am Lager.

Winter-Paletots

in
Eskimo, Floconné, Cheviot u. s. w.
Besonders in diesen Artikeln bin ich in
der Lage, erstaunlich Preiswerthes zu
offerviren.

**Cheviot-Anzüge,
Kammgarn-Anzüge**

u. s. w.



Preisangabe unterlasse ich hier, da doch bloß die Preiswürdigkeit der Waaren bei Befichtigung derselben kenntlich ist.

Hungaria.

Meinen hochverehrten Kunden, so auch den hochgeehrten Einwohnern von Halle und dem Saalkreise zur gefälligen Kenntnis, daß ich unter dem Namen

Hungaria

einen vorzüglichsten ungarischen rothen

Tischwein

Hungaria Nr. I à Flasche 1 Mark

Hungaria Nr. II à Flasche 1,25 Mark

in den Handel gebracht habe.

Durch beherrschende Bezüge und directen Import von den Großproduzenten und Hoflieferanten Sr. Majestät des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen



Franz A. Jálies & Co., Budapest,

bin ich in der Lage, auf laufende Jahre gleichmäßigen garantirt reinen Naturwein zu liefern.

General-Vertreter und Haupt-Depotär

Gustav Sponner.

Weingrosshandlung,

Schneerstraße 11.

Telephonnr. 225,

Flaschen mit nur meinen Etiquetten werden mit 10 % zurückgenommen.

Vorzügl. Theemischungen à Mk. 2.50 u. 3.50 p. Pfd. in beliebigen
Kreisen eingeführt. (Kais. Kgl. Hof.) Probepack. 60 u. 80 Pf.

Thee MESSMER

Baden-Baden u. Frankfurt a. A.



Keine Hosenträger!!
Keine Riemen mehr!!

Der Automat

D. R. Patent.

Dieses neu erfundene Instrument, das am Rücktheile jeder Hose angeschnallt werden kann, macht den Gebrauch von Hosenträgern und Riemen vollständig entbehrlich. Die Vortheile sind augenfällig, denn nicht nur, dass man der Unbequemlichkeit des An- und Abknöpfens der Hosenträger entzogen ist, wird auch die ganze Haltung des Körpers eine viel freiere und ungezwungener, da der „Automat“ vermöge seiner grossen Elasticität (5 Spiralen) bei jeder Bewegung des Körpers, sogar bei jedem Athemzuge nachgibt und sich ausdehnt.

Unentbehrlich für Jedermann, besonders für Turner, Radfahrer etc.

Preis Mk. 1,25.

Vorrätig in den mit Plakaten bezeichneten Stellen und direct von den Fabrikanten

Hermann Hurwitz & Co.,

Berlin C.,

Klosterstrasse 49.

Specialgeschäft für Patentartikel.

Special-Geschäft für **Tapeten** SOLIDE PREISE.
G. Frauendorf
Schulgasse 3 u. 4.

Rothe + Lotterie.

Ziehung 25. 26. u. 27. October cr.

Hauptgewinne Baar

50000, 20000, 15000 etc.

Orig.-Loose M. 3. Porto u.

D. Lewin, Berlin C.,

Spandauerbrücke 16.

Schablonen

die schönsten u. haltbarsten zum Verzieren der Wäsche und zum Signiren der Hüften, Säde und Abzügen empfiehlt

Otto Unbekannt
Kleinmisch. auctvor

Feuer- u. Diebes-
sichere Geldschränke sind unter Fabrikationspreis billig zu verkaufen
Wuchererstraße 62 im Laden.

500 hochf. Cigarren
fr. Kupon! sehr beliebt u. nachschmeckend!
Nur 7.50 Mk. franco!

geg. Nachn. od. Einl. Cigarrenfr. Nr. 2
Rud. Tresp, Neustadt i. Westph.

Anerkennungsgeld

Deftin, am 8. Aug. 1893.

Sehr geehrter Herr Tresp!

Ihre H. Kavanillos sind vorzüglich u. werde ich diese vortreflichen Cigarren in weiteren Kreisen bekannt machen und empfehlen. — Ich hätte sehr um eine zweite Sendung von 500 Stück zum Preise von 7.40 A fr. per Nachnahme. Hochachtungsvoll

Gerechts-Rath v. Tilly.

Preislisten aller andern Fabrikat.

gratis und franco.

Für den Anzeigentheil verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Gendl.

Mit Unterhaltungsbillett.